

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUM HINWEISGEBERSYSTEM UND ZENTIVAS SPEAK-UP PLATTFORM

Stand: 19.06.2025

---

Die Zentiva Pharma GmbH („wir“, „uns“ oder „unser“) verpflichtet sich höchsten Standards der Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit. Unser Hinweisgebersystem (die „Plattform“) dient der vertraulichen Meldung von potenziellem Fehlverhalten oder Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften und interne Regelwerke.

Die Plattform bietet zwei Arten von Meldewegen:

Gesetzlich geschützte Hinweise im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG), auch bekannt als Whistleblowing, sowie

Freiwillige Hinweise auf mögliche Verstöße, die nicht unter das HinSchG fallen, jedoch ebenfalls streng vertraulich behandelt werden.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen beider Meldewege verarbeitet werden – insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG), soweit dieses Anwendung findet.

Wir sichern Hinweisgebenden, die in gutem Glauben eine Meldung abgeben, umfassenden Schutz vor Benachteiligung oder Repressalien zu. Vergeltungsmaßnahmen gegen Hinweisgebende sind gemäß § 36 HinSchG ausdrücklich untersagt.

Die technische Bereitstellung der Plattform (einschließlich etwaiger Sprachaufzeichnungen) erfolgt über eine Cloud-Lösung durch die FaceUp Technology s.r.o. (Tschechische Republik). Der Anbieter hat keinen Zugriff auf den Inhalt Ihrer Meldung, auf von Ihnen übermittelte Informationen oder auf Ihre Identität.

---

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und verarbeiten diese ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

### A. Konzernstruktur und Verantwortlichkeiten

Die technische Bereitstellung der Plattform erfolgt konzernweit durch die Zentiva Group, a.s. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO besteht zwischen der Zentiva Group, a.s. und FaceUp Technology s.r.o.

Für Hinweise gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ist ausschließlich die Zentiva Pharma GmbH, Linkstraße 2, 10785 Berlin, datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Diese Meldungen werden ausschließlich von hierzu befugten Stellen innerhalb Deutschlands bearbeitet. Ein Zugriff durch andere Konzerngesellschaften findet nicht statt.

Im Bereich des freiwilligen Speak-Up-Systems, das zusätzlich über die Plattform angeboten wird, kann eine konzernweite Einsichtnahme erfolgen. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung gemeinsam durch die Zentiva Pharma GmbH und die Zentiva Group, a.s. im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO. Die interne Vereinbarung zur Aufgabenverteilung kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

---

## B. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Je nach Inhalt, Art und Übermittlungsweg der Meldung verarbeiten wir unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten. Dies betrifft sowohl Daten, die Sie uns selbst aktiv mitteilen, als auch solche, die im Rahmen des Meldeprozesses automatisch erhoben werden (z. B. technische Protokolle bei Online-Nutzung). Die Verarbeitung erfolgt stets zweckgebunden und im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Im Einzelnen können folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

### a) Identifikationsdaten

Sofern Sie nicht anonym melden, verarbeiten wir Angaben zu Ihrer Person wie:

- Vor- und Nachname,
- ggf. Ihre Unterschrift (z. B. bei schriftlicher oder hochgeladener Meldung),
- Ihre Position oder Funktion im Unternehmen,
- die Organisationseinheit oder Abteilung, in der Sie tätig sind.

### b) Kontaktdaten

Zur Kommunikation mit Ihnen können folgende Daten verarbeitet werden:

- E-Mail-Adresse (geschäftlich oder privat, je nach Angabe),
- Telefonnummer (inkl. Mobilnummer, falls angegeben),
- ggf. Ihre dienstliche Anschrift oder andere freiwillig übermittelte Kontaktdetails.

Diese Angaben ermöglichen es uns – sofern Sie dies wünschen – Rückfragen zu stellen oder Sie über den Bearbeitungsstand Ihrer Meldung zu informieren.

### c) Meldungsinhalt

Im Zentrum der Verarbeitung steht der Inhalt Ihrer Meldung. Hierzu zählen insbesondere:

- die Beschreibung des beobachteten oder vermuteten Fehlverhaltens bzw. Regelverstößes,
- Informationen zu beteiligten oder betroffenen Personen,
- Ihre eigene Einschätzung oder Beobachtungen,
- ggf. beigefügte Dokumente oder andere Beweismittel (z. B. Dateien, Screenshots, Notizen),
- Angaben über mögliche Folgen oder bereits erfolgte Reaktionen (z. B. Repressalien).

#### d) Technische Daten

Bei Nutzung der Online-Plattform werden automatisch auch technische Informationen erfasst, wie etwa:

- IP-Adresse des verwendeten Endgeräts,
- Datum und Uhrzeit der Meldungsabgabe (Zeitstempel),
- verwendeter Browsertyp und Betriebssystem (falls erforderlich für Systembetrieb und Sicherheit).

Diese Informationen sind erforderlich, um den sicheren Betrieb der Plattform zu gewährleisten, etwa zur Abwehr von Missbrauch oder unbefugtem Zugriff.

#### e) Angaben zu Repressalien oder Folgewirkungen

Wenn Sie im Rahmen der Meldung mitteilen, dass Sie bereits Benachteiligungen, Druck oder andere Folgen im Zusammenhang mit dem Vorfall erlebt haben, verarbeiten wir auch diese Informationen, um geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

#### f) Anonyme Meldungen

Sofern Sie sich für eine **anonyme Meldung** entscheiden, findet keine Verarbeitung identifizierender Daten zu Ihrer Person statt. Bitte beachten Sie, dass auch anonyme Meldungen möglicherweise Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen können, wenn Sie entsprechende Hinweise im Meldungstext oder in beigefügten Dokumenten geben. In solchen Fällen erfolgt die Verarbeitung nur in dem Umfang, der zur Bearbeitung Ihrer Meldung erforderlich ist.

---

## C. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich dabei nach Art und Inhalt Ihrer Meldung sowie danach, ob es sich um eine gesetzlich geschützte Meldung im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) oder um eine freiwillige Meldung im Rahmen unseres Speak-Up-Systems handelt.

Die Verarbeitung erfolgt im Einzelnen zu folgenden Zwecken:

## a) Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Meldungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Hinweise entgegenzunehmen, inhaltlich zu bewerten, auf ihre Stichhaltigkeit zu prüfen und ggf. interne Untersuchungen oder Folgemaßnahmen zu veranlassen. Dies umfasst insbesondere auch die Kommunikation mit Ihnen, sofern Sie eine nicht-anonyme Meldung abgegeben haben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 6 Abs. 1 HinSchG, soweit es sich um gesetzlich geschützte Hinweise im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes handelt. Bei freiwilligen Meldungen stützt sich die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Hinweise auf mögliche Regelverstöße angemessen zu bearbeiten und Risiken für das Unternehmen abzuwenden.

## b) Dokumentation Ihrer Meldung

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Nachverfolgung von Hinweisen kann Ihre Meldung dokumentiert und gespeichert werden. Sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Dokumentation besteht, erfolgt diese Speicherung nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklich erteilten Einwilligung – beispielsweise, wenn Sie Ihre Identität offenlegen und eine Rückmeldung durch die zuständige Stelle wünschen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

## c) Analyse und Verbesserung interner Compliance-Prozesse

Um unsere internen Kontrollmechanismen, Richtlinien und Schulungen kontinuierlich zu verbessern, werten wir Hinweise gegebenenfalls in anonymisierter oder pseudonymisierter Form statistisch aus. Dies kann beispielsweise zur Erkennung struktureller Risiken oder zur Entwicklung präventiver Maßnahmen dienen. Die Daten werden ausschließlich in dem dafür erforderlichen Umfang verarbeitet.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse in der Verbesserung der Compliance-Strukturen sowie der Prävention von Regelverstößen liegt.

## d) Offenlegung Ihrer Identität

Die Weitergabe Ihrer Identität an interne Stellen wie die Compliance-Abteilung oder – im gesetzlich zulässigen Rahmen – an externe Stellen wie Ermittlungsbehörden erfolgt ausschließlich, wenn Sie zuvor ausdrücklich darin eingewilligt haben. Ohne Ihre Zustimmung wird Ihre Identität nur offengelegt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht oder ein überwiegendes öffentliches Interesse dies zwingend erforderlich macht.

Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 8 Abs. 2 HinSchG.

---

## D. Weitergabe Ihrer persönlichen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies zur Bearbeitung Ihrer Meldung erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben.

Mögliche Empfänger sind:

- **Interne Stellen der Zentiva Pharma GmbH**, insbesondere die für Compliance, Recht oder Personal zuständigen Fachabteilungen, die zur Bearbeitung Ihrer Meldung befugt sind.
- **Externe Stellen**, wie z. B. Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden, sofern wir gesetzlich zur Weitergabe verpflichtet sind oder ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht.
- **Technische Dienstleister**, insbesondere die FaceUp Technology s.r.o. (Tschechische Republik) im Rahmen der technischen Bereitstellung und Wartung der Plattform. Die Datenverarbeitung erfolgt hier im Auftrag nach Art. 28 DSGVO.
- **Andere Gesellschaften innerhalb der Zentiva-Gruppe**, jedoch ausschließlich im freiwilligen Speak-Up-System und nur im Rahmen der konzerninternen dokumentierten Vereinbarung über eine gemeinsame datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO.

Die Vertraulichkeit Ihrer Identität wird in jedem Fall gewahrt. Eine Offenlegung erfolgt ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach Maßgabe von § 8 HinSchG.

---

## E. Aufbewahrung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren ab Abschluss der Meldungsbearbeitung gespeichert. Dies entspricht der Regelverjährung zivilrechtlicher Ansprüche und dient der Absicherung gegen mögliche rechtliche Risiken.

Sofern es sich um eine gesetzlich geschützte Meldung im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes handelt, richtet sich die Speicherdauer nach § 12 Abs. 5 HinSchG, der eine Dokumentationspflicht von mindestens drei Jahren vorsieht. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, wenn dies aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

Nach Ablauf der jeweiligen Speicherfristen werden Ihre Daten entweder gelöscht oder in anonymisierter Form archiviert.

---

## F. Die Sicherheit Ihrer Daten

Wir treffen gemäß Art. 32 DSGVO geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigten Verlust, unrechtmäßige Verarbeitung, unbefugten Zugriff sowie gegen Manipulation oder Offenlegung durch Dritte zu schützen.

Zu den konkreten Maßnahmen zählen unter anderem:

- die verschlüsselte Übertragung von Meldungen über die Hinweisgeberplattform,
- Zugriffsbeschränkungen für berechtigte Personen,
- die Protokollierung und regelmäßige Kontrolle von Zugriffsrechten,
- die Sensibilisierung und Schulung der mit der Bearbeitung betrauten Mitarbeitenden,
- sowie die kontinuierliche technische Überprüfung der Systeme auf Sicherheitslücken.

Die Verarbeitung Ihrer Daten über die Plattform erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union. Die technische Plattform wird durch die **FaceUp Technology s.r.o.** mit Sitz in der Tschechischen Republik bereitgestellt. FaceUp agiert dabei als unser Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO. Ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung wurde mit der Zentiva Group, a.s. konzernweit geschlossen. FaceUp hat keinen Zugriff auf den Inhalt der übermittelten Meldungen, Ihre Identität oder sonstige verarbeitete Daten.

Die Zentiva Pharma GmbH gewährleistet, dass alle organisatorischen und technischen Schutzmaßnahmen auch bei anonymen Meldungen vollumfänglich greifen.

---

## G. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie – soweit anwendbar – des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) verschiedene Rechte, die Sie uns gegenüber jederzeit geltend machen können:

- **Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, können Sie Auskunft über die verarbeiteten Daten sowie weitere Informationen (z. B. Verarbeitungszwecke, Empfänger, Speicherdauer) erhalten.
- **Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Sollten Ihre Daten unzutreffend oder unvollständig sein, haben Sie das Recht, eine Berichtigung oder Vervollständigung zu verlangen.
- **Löschung (Art. 17 DSGVO):** Unter bestimmten Voraussetzungen – etwa wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind – können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dieses Recht kann eingeschränkt sein, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (z. B. gemäß § 12 Abs. 5 HinSchG).
- **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, insbesondere während der Prüfung von Widersprüchen oder wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber keine Löschung wünschen.
- **Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Soweit technisch möglich, haben Sie das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.
- **Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie aus Gründen, die

sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

- **Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):** Haben Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.
- **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):** Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für die Zentiva Pharma GmbH ist folgende Behörde zuständig:

**Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 1408-0

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Web: <https://datenschutz.hessen.de>

---

## H. Kontakt

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte haben, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden:

**Cordula Warmuth**

E-Mail: [datenschutz@zentiva.com](mailto:datenschutz@zentiva.com)

Telefon: +49 (0)173 6894453

Alternativ steht Ihnen unser Webformular zur Verfügung:

<https://www.zentiva.de/dsgvo/dsgvo-formular>

---

Diese Datenschutzerklärung erfüllt die Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu den in diesem Dokument genannten Zwecken.